Kurzer Beschrieb:

**Christoph Simon «STROLCH»** Solo-Kabarett

Ein Solo-Kabarett-Stück über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife Cowboys. Bis ein Betrügerring versucht, die Leute im Quartier auszunehmen. Nicht mit dem Strolch!

„Ab heute wird alles anders. Das sage ich oft, weil mir der Spruch gefällt. Aber an jenem Tag wusste ich es nicht nur, nein, ich glaubte es: Ab heute wird alles anders.“

Witzig, geistreich, zärtlich, filmreif. Erwarten Sie nicht zu wenig!

Längerer Beschrieb:

**Christoph Simon «STROLCH»** Solo-Kabarett

Ein Solo-Kabarett-Stück über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife Cowboys. Bis ein Betrügerring versucht, die Leute im Quartier auszunehmen. Nicht mit dem Strolch!

Ein Wohnquartier in der Stadt. Und im Zentrum des Quartiers: Die Kaffee-Bar. Sie ist ein Durchgangsheim für Reisepublikum, ein Büro für Online-Broker. Es gibt Studierende im Chatt, Bundesbeamte in Sachfragen, Mütter in der Stillpause, Väter im Versteck. Bei bisschen Sonne dehnt sich die Kaffee-Bar auf die ganze Strasse.

Inmitten dieses alltäglichen Treibens: Der Strolch. Ein freier Zeitungsmitarbeiter. Ein Mann, der jeden Tag drei Dinge ins Tagebuch schreibt, die ihm heute gelungen sind. Oft sind es nur zwei Dinge.

Er ist Vater dreier Töchter von drei verschiedenen Müttern. Die Töchter finden ihn peinlich und uncool. Sein Bodybuilding bezeichnen sie als "Altersturnen". Aber er lässt sich nicht davon abbringen, ihnen dabei zu helfen, mit den Hürden einer ganz normalen Jugend fertig zu werden.

Ein Midlife Cowboy also. Überzeugt davon, dass "ab heute alles anders" wird. Und als er ins Kaffee geht, wird auch alles anders. Aber nicht so, wie er es sich erträumt hat.

Nein, es sind keine Global Players, von denen im "Strolch" erzählt wird. Und doch - bestenfalls führt uns die Geschichte im genussvollen Tempo vom stressigen, mitunter kühlen, befremdlichen Hier&Jetzt in ein auch mögliches Hier&Jetzt, das Menschlichkeit und solidarisches Handeln verspricht. Nicht alles kommt gut, aber Miteinander kommt's besser.

**Biografie**

Christoph Simon wurde in Langnau im Emmental geboren und ist im Berner Oberland aufgewachsen. Seit 2001 arbeitet er als freier Schriftsteller. Seine Romane und Texte sind in neun Sprachen übersetzt und mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet worden. 2013 brachte er sein erstes kabarettistisches Bühnenprogramm auf die Bühne. Seither ist er mit seinen Programmen in Kleintheatern des gesamten deutschsprachigen Raums unterwegs. Christoph Simon ist Gewinner des Salzburger Stiers 2018, zweifacher Schweizermeister im Poetry Slam (2014 und 2015) und Oltner Kabarett-Casting Sieger (2014).

Letzte Veröffentlichungen: Die Dinge daheim (etk, 2021), und das nach vier milliarden jahren evolution (Edition Merkwürdig, 2021), Der Suboptimist (Knapp Verlag, 2021).

Simon ist ein begnadeter Storyteller und ist aktuell mit seinem Kabarett-Solo-Programm «Der Suboptimist» unterwegs, bevor er mit «Strolch» im Sept. 2022 Premiere feiert.
Er lebt als freier Schriftsteller, Kabarettist, Slam Poet und Mundart-Spoken-Word-Artist in Bern.

[www.christophsimon.ch](http://www.christophsimon.ch) Alles rund um den Auftritt: [www.kunstprojekte.ch](http://www.kunstprojekte.ch)